

Gelobt sei Gott im höchsten Thron

Text: Michael Weiße 1488-1534
nach Matthäus 28,1-6

Musik und Satz: Melchir

C G Am Em C F (Am) G C

1. Ge - lobt sei Gott im höchs - te
2. Des Mor - gens früh am drit -
3. Der En - gel sprach: 'Nun fürcht' in ich weiû

C Am G D Em Dm C G C

1. ein -
2. Stein
3. wohl

er für uns hat ge - nug ge - tan.
er - stand er frei ohn al - le Klag.
Ihr sucht Je - sus, den find't ihr nicht.^a

por - nen Sohn, der für uns hat ge - nug ge - tan.

lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

4. ¹Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not; / kommt, seht, wo er gelegen hat.^a Halleluja, halleluja, halleluja.

5. Nun bitten wir dich, Jesu Christ, weil du vom Tod erstanden bist, / verleihe, was uns selig ist. Halleluja, halleluja, halleluja.

6. O mache unser Herz bereit, damit von Sünden wir befreit / dir mögen singen allezeit: Halleluja, halleluja, halleluja.